



Fotos: Tewes

Fast 5.000 EM-Reifen werden im Runderneuerungswerk bei Rösler in Dortmund hergestellt.

Ökologische und ökonomische Grundsätze

Runderneuerte EM-Reifen von Rösler Tyre Innovators bieten eine qualitativ hochwertige und preisgünstige aber vor allem umweltschonende Alternative.

OLAF TEWES

Auch während der anhaltenden Corona-Zeit haben die EM-Reifenprofis aus dem Ruhrgebiet richtig gut zu tun. Das Geschäft mit den runderneuerten Großreifen aus Dortmund basiert auf langjähriger guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit nicht nur mit dem deutschen, sondern auch dem internationalen Reifenhandel. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um familiengeführte Reifenfachhändler oder um industriegeführte Ketten handelt.

Fast fünftausend Reifen von zwei bis zu vier Metern im Durchmesser werden im modernen Rösler-Runderneuerungswerk jährlich von den beinahe vierzig Vulkanisierern unter der Leitung von Vulkanisiermeister Fatmir Reka nach Kundenwünschen hergestellt und prompt geliefert. Remade in Germany heißt das Credo der Reifenprofis.

5.000

EM-REIFEN werden jährlich in Dortmund produziert.

In Verbindung mit dem Reifenfachhandel werden Kunden im europäischen Raum aus unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen betreut. Darunter finden sich unter anderem Naturstein- und Recyclingbetriebe sowie Kieswerke, genauso wie Stahlwerke und Maschinenvermieter.

Diese Anwender benötigen je nach Einsatzzweck Spezialreifen, die mit neuen Profilen wie dem Schelkman SR 84 D für Radlader in den Dimensionen 775/65 R29 und 800/65 R29 sowie 29,5 R25 ausgerüstet werden können. Dazu zählt auch das neue Profil SR 55 63D für Muldenkipper, das mit der Reifendimension 21.00 R33 zum Einsatz kommt. Hierfür verwenden die Dortmunder robuste und widerstandsfähige Gummimischungen aus Deutschland und Österreich von Kraiburg und Phönix.

Hohe Produktqualität

Die Garantie für Rösler-Reifen liegt auf dem Niveau von Premium-EM-Neureifen der Marken Bridgestone, Goodyear oder Michelin. Das Unternehmen produziert schon seit Jahrzehnten in den zwei etablierten Runderneuerungsverfahren Rodos-Vollformheißerneuerung und Schelkman-Kalterneuerung. Rodos bietet beispielsweise die Profile Load & Carry und Dumper in allen gängigen Reifendimensionen für Radlader und knickgelenkte Dumper an. Das besonders langlebige RMT-Profil ergänzt das Rodos-Angebotsprofil.

Beide Verfahren sind technisch ausgereift und werden trotz des hohen Qualitätsniveaus ständig weiterentwickelt. Stillstand ist Rückschritt erläutert der Geschäftsführer und Eigentümer Paul Rösler seinen Kunden, die im täglichen Einsatz auf die hochwertigen Qualitätsreifen nicht verzichten wollen. Kunden, wie beispielsweise die Kalksteinbetriebe Rheinkalk von der Lhoist-Gruppe, genauso wie die Basalt- und Hartsteinbetriebe der Basalt AG oder Brüche und Natursteinbetriebe der Heidelberger Zement Gruppe, setzen in der Produktion auf diese Produkte, um einen störungsfreien und ausfallsicheren Betrieb zu gewährleisten. Diese Betriebe und viele andere bauen auf die gute Servicequalität, die Flexibilität und Zuverlässigkeit des Dortmunder Familienunternehmens und deren gut geschulte, erfahrene und zuverlässige EM-Reifenprofis.

Um den Nachwuchs zu sichern, bildet Rösler selbst aus. Die jungen Mitarbeiter in der Produktion werden zu Vulkanisierern und Reifenmechanikern ausgebildet, während sie in der Verwaltung und im Vertrieb den Beruf des Industriekaufmanns respektive der Industriekauffrau erlernen. Nach der Ausbildung soll es dann auch für Anna Grilborzer und Denis Schneider innerhalb des Rösler-Unternehmens weitergehen. Zahlreiche Mitarbeiter sind schon seit vielen Jahrzehnten im Unternehmen, was auf die gute Atmosphäre im Unternehmen hinweist.

Hohe Servicequalität

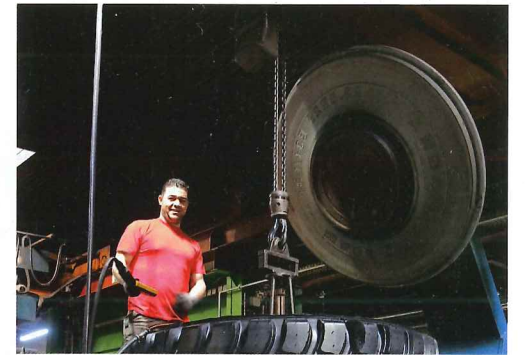
Corona-bedingt wurde die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Rösler-Mitarbeiter im Kundenservice wie Michael Albrecht betreuen Verbraucher und Händler im Westen und Süden von Deutschland sowie in der Schweiz aus dem Homeoffice und im Corona-konformen Außendienst. Mit Jan Müller für den Osten und Südosten von Deutschland vervollständigt sich das Vertriebsteam um Hilde Lange, das tatkräftig von Dariusz Taranowski und Norbert Puzik sowie Sara Durak unterstützt wird.

Neben der Kundenbetreuung hat das Unternehmen in den letzten Jahren auch die Ser-

Die Brüder Paul (l.) und Martin Rösler sind ein eingespieltes Team.



Vulkanisiermeister Fatmir Reka ist für vierzig Vulkanisierer verantwortlich.



(v.l.) Michael Albrecht und Dariusz Taranowski betreuen die Kunden, Anna Grilborzer ist Auszubildende bei Rösler.



Aus Alt mach Neu: Reifen vor und nach dem Runderneuerungsprozess.



vicequalität weiter optimiert. So bietet Rösler deutschlandweit fachgerechte Montage- und Demontearbeiten der schweren EM-Reifen an. Zu diesem Zweck werden unter anderem die drei Montagetrucks von Euromaster genauso genutzt wie die zahlreichen Servicefahrzeuge von White aus Duisburg, Alterauge aus Kettig bei Koblenz, sowie von Pneuhage in Nossen bei Dresden und in Karlsruhe. Dadurch konnten vor allem die Flexibilität und die Einsatzbereitschaft ausgebaut werden. ■

Runderneuerung